





Treasury

Forex Report

Devisenmarktbericht
14.04.2011

**BREMER
LANDESBANK**

Whg.	Letzte Nachrichten	Währungseinfluss
	Die US-Lagerbestände liegen im Februar bei +0,5 Prozent (Prognose +0,8 Prozent)	Neutral
	Die Gesamtproduktion in der Euro-Zone ist im Februar zum Vormonat um 0,4 % gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich ein Plus von 7,3%. Beide Werte lagen etwas unter den Erwartungen.	Neutral
	Mersch (EZB) – Die monetäre Analyse weist derzeit eher nicht auf inflationistischen Druck hin.	Negativ
	Aus spanischen Regierungskreisen war zu hören, daß der chinesische Staatsfonds und Privatinvestoren Investitionen über 13 Mrd. USD in spanische Banken erwägen.	Positiv

Technik und Bias

	New York		Far East		Unterstützung			Widerstand			Bias
EUR-USD	1.4415	- 1.4504	1.4405	- 1.4467	1.4370	1.4320	1.4250	1.4550	1.4660	1.4750	Positiv
EUR-JPY	120.80	- 121.69	120.21	- 121.17	121.00	120.50	120.00	122.70	123.00	123.50	Positiv
USD-JPY	83.58	- 83.94	83.29	- 83.92	83.40	83.00	82.50	84.30	84.70	8500	Positiv
EUR-CHF	1.2918	- 1.2975	1.2916	- 1.2952	1.2900	1.280	1.280	1.3200	1.3230	1.3250	Positiv
EUR-GBP	0.8840	- 0.8915	0.8856	- 0.8881	0.8700	0.8680	0.8660	0.8860	0.8900	0.8950	Positiv

Ihre Ansprechpartner:

Folker Hellmeyer
Tel. 0421 332 2690
folker.hellmeyer@bremerlandesbank.de

Stephan Beilke
Tel. 0421 332-2393
stephan.beilke@bremerlandesbank.de

DAX 7.177,97 **+75,06**
Dow Jones 12.270,99 **+7,41**
Nasdaq 2.761,52
Nikkei 9.653,92 **+12,74**

10 J. US Bond **↓** 3,459 (3,492)
10 J. Bund **↓** 3,416 (3,422)

Bund Future **↑** 120,77 (120,47)

Brent **↑** 123,97 (122,74)
Gold **↑** 1.463,26 (1454,61)
Silber **↑** 41,28 (40,62)

TV-Termine:

EUR/USD nach 1,4405 über Nacht – jetzt wieder 1,4500

Guten Morgen,

Der Euro eröffnet heute Morgen bei 1,4500 – die über Nacht gehandelten Tiefsturse lagen bei 1,4405. EUR/JPY ist unter Druck (121,10) – ebenso USD/JPY (83,50) und EUR/CHF (1,2940).

Der griechische Finanzminister Papakonstantinou räumte in einem Interview Zahlungsverbindlichkeiten gegenüber nationalen und internationalen Unternehmen ein. Dem Bericht zufolge schuldet Griechenland alleine der deutschen Privatwirtschaft rund 500 Millionen Euro. Weltweit lagen die Außenstände nach Angaben des Finanzministeriums Ende 2010 bei mehr als 5 Mrd. Euro. Eine Umschuldung kommt für den Minister nach wie vor nicht in Frage: "Der damit verbundene Vertrauensverlust hätte zur Folge, daß wir auf lange Zeit von den Finanzmärkten ausgeschlossen bleiben. Zudem könnten die mit einer Umschuldung verbundenen Verluste der privaten Investoren zu Stabilitätsproblemen im griechischen und europäischen Bankensystem führen." Die „Zeit“ berichtete gestern in einem Vorabbericht allerdings, daß in EU-Kreisen auf Arbeitsebene davon ausgegangen wird, daß 40 bis 50 Prozent der Verbindlichkeiten Griechenlands gestrichen werden müßten, um das Land wieder solide aufzustellen. 2011 ist Griechenland ja noch durch das Hilfspaket von EU und IWF finanziert. Darüber hinaus muß wohl ein neues Hilfspaket geschnürt werden oder es findet die angesprochene Umschuldung statt. 2012 hat Griechenland Kreditfälligkeiten in Höhe von 25-30 Mrd. EUR, die erneut aufgenommen werden müssen. Dies ist vor dem Hintergrund der derzeitigen Renditen (z.B. 10 Jahre über 12 Prozent) unrealistisch. Die griechischen Sparanstrengungen hat Folker Hellmeyer am 05.04.2011 in einem „Treasury Aktuell“ positiv beurteilt. Derzeit sieht es aber so aus, als dränge der Markt auf eine langfristige Lösung, indem die Renditen hoch bleiben bzw. weiter steigen. Im Hintergrund wird da bereits händeringend nach langfristigen Lösungen gesucht. Dazu paßt eine gestrige Aussage vom IWF: "die größte Herausforderung der nächsten Monate wird die Finanzierung von Banken und Staaten sein, besonders in der Euro-Zone. Dieses Thema ist noch nicht vom Tisch."

Die US-Einzelhandelsumsätze wurden gestern für den Berichtsmonat März mit +0,4% gegenüber dem Vormonat im Rahmen der Erwartungen veröffentlicht (ohne Autos +0,8%).

Heute erwarten wir relativ wenig erhellende Zahlen aus den USA (siehe Datenbox).

Treasury

Forex Report

Devisenmarktbericht
14.04.2011

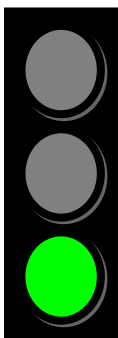
**BREMER
LANDESBANK**

Diese Woche keine TV-Termine wg. Urlaubs

Zusammenfassend ergibt sich ein Szenario, das den Euro gegenüber dem USD favorisiert. Erst ein Unterschreiten der Unterstützungszone bei 1.3950 – 1.3980 neutralisiert den positiven Bias des Euros.

Viel Erfolg!



Dax-Börsenampel:



Ab 6.480 Punkten

Ab 6.650 Punkten

Aktuell

Daten		Zuletzt	Konsensus	🕒	Bewertung	
 Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe	04.09.	382.000	380.000	14.30	Keine Verbesserung unterstellt	Mittel
 Erzeugerpreise, mm	März	1,6%	1,0%	14.30	Weiterer Zuwachs erwartet	Gering

Seite 2 von 3

Bremen: Domshof 26, 28195 Bremen, Anschrift für Briefe: 28189 Bremen, Tel 0421 332-0, Fax 0421 332-2322
Oldenburg: Markt, 26122 Oldenburg, Anschrift für Briefe: Postfach 2665, 26016 Oldenburg, Tel 0441 237-01, Fax 0441 237-1333
Sitz: Bremen, Amtsgericht Bremen HRA 22159, Steuernummer: 71/549/01234, UStID: DE 114397404
Bankverbindung: BLZ 290 500 00, SWIFT Adresse: BRLADE22
kontakt@bremerlandesbank.de www.bremerlandesbank.de

Bitte beachten Sie ergänzend die wichtigen Hinweise am Ende dieses Informationsschreibens.

Treasury

Forex Report

Devisenmarktbericht
14.04.2011

**BREMER
LANDESBANK**

WICHTIGE HINWEISE

Dieses Informationsschreiben ist erstellt worden von der Bremer Landesbank („Bank“). Die Bremer Landesbank untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Eine Überprüfung oder Billigung dieses Informationsschreibens oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Dieses Informationsschreiben richtet sich ausschließlich an in der Bundesrepublik Deutschland ansässige Kunden der Bank und der Sparkassen des Finanzverbundes. Zudem dient dieses Informationsschreiben allein Informationszwecken und stellt insbesondere kein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung irgendeines Anlagetitels dar.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen basieren auf Quellen, die von uns für zuverlässig erachtet wurden. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, können wir keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in dem vorstehenden Informationsschreiben geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile unseres Hauses dar, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit keinerlei Gewähr übernommen werden kann.

Die vorstehenden Angaben beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieses Informationsschreibens. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Dementsprechend ist eine Änderung unserer Meinung jederzeit möglich, ohne daß diese notwendig publiziert werden wird. Die Bewertung einzelner Finanzinstrumente aufgrund historischer Entwicklung lässt sich nicht zwingend auf die zukünftige Entwicklung übertragen. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind daher kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Vielmehr können etwa Fremdwährungskurse oder ähnliche Faktoren negative Auswirkungen auf den Wert von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten haben. Soweit im Rahmen dieses Informationsschreibens Preis-, Kurs- oder Renditeangaben oder ähnliche Informationen in einer anderen Währung als Euro angegeben sind, weisen wir hiermit ausdrücklich darauf hin, daß die Rendite einzelner Finanzinstrumente aufgrund von Währungskursschwankungen steigen oder fallen kann.

Da wir nicht überprüfen können, ob einzelne Aussagen sich mit Ihren persönlichen Anlagestrategien und –zielen decken, haben unsere Empfehlungen nur einen unverbindlichen Charakter und stellen insbesondere keine Anlageberatung oder Rechts- oder Steuerberatung dar.

Ferner stellt dieses Informationsschreiben keine Finanzanalyse dar, sondern eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Werbemitteilung im Sinne des § 31 Abs. 2 des Wertpapierhandelsgesetzes in seiner ab dem 01.11.2007 geltenden Fassung. Aus diesem Grund ist diese Auswertung nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Auswertung dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Finanzanalysen gilt. Soweit Sie weitergehende Informationen oder eine anleger- und objektgerechte Beratung wünschen, empfehlen wir Ihnen, eine/n unserer Anlageberater/-innen aufzusuchen.

Weder die BREMER LANDESBANK noch ihre Angestellten übernehmen eine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Verluste aufgrund einer Nutzung der in diesem Informationsschreiben enthaltenen Aussagen oder Inhalte.

Die Weitergabe dieses Informationsschreibens an Dritte sowie die Erstellung von Kopien, ein Nachdruck oder sonstige Reproduktion des Inhalts oder von Teilen dieses Informationsschreibens ist nur mit unserer vorherigen, schriftlichen Genehmigung zulässig.

Seite 3 von 3